



Der Trink- und Wasserzweckverband Vorharz – wer ist Mitglied und wer entscheidet?

- Der TAZV Vorharz ist ein kommunaler Zweckverband nach den Vorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Sachsen-Anhalt
- Im Zweckverband haben sich **8 Städte und Gemeinden** zusammengeschlossen, um die kommunale Pflichtaufgabe der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gemeinsam zu erfüllen.
- Organe des Zweckverbandes sind die Versammlung und der Geschäftsführer. Die Versammlung besteht aus Vertretern der Mitgliedsgemeinden mit unterschiedlichen Stimmrechten. Sie entscheidet u.a. über Satzungen, Wirtschaftspläne und beschließt z. B. die **Gebühren**. Der Geschäftsführer leitet die Verwaltung und das operative Geschäft.

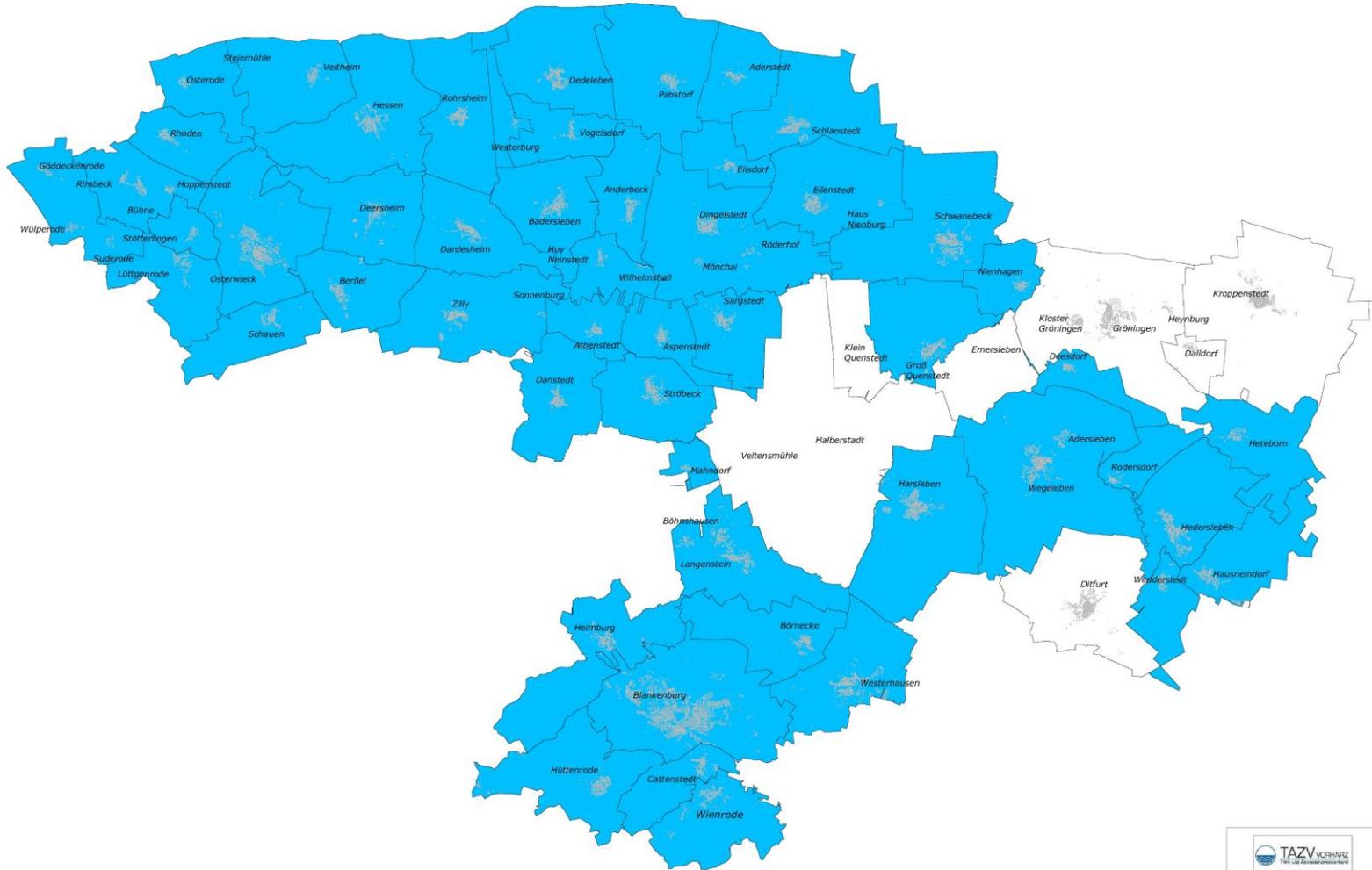
Informationspflichten nach TrinkwV 2023

(Stand: 01.01.2024)



TAZV VORHARZ
Trink- und Abwasserzweckverband

Übersicht des Trinkwasserversorgungsgebietes



Bezeichnung:
■ Versorgungsgebiet TAZV Vorharz



Qualität der Wasserversorgung

Der TAZV Vorharz betreibt keine eigenen Wasserwerke. Er bezieht sein Trinkwasser von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH, den Stadtwerken Wernigerode GmbH sowie dem Zweckverband Ostharz. Der jährliche Trinkwasserbezug beträgt rd. 2,3 Mio. m³.

Aufbereitet und bereitgestellt, wird das Trinkwasser in den Wasserwerken Wienrode, Colbitz und Halberstadt (Klus).

Die Einhaltung, der gemäß der Trinkwasserverordnung vorgegebenen Parameter hat höchste Priorität. Regelmäßige Kontrollen des Leitungsnetzes und Trinkwasseranalysen über ein akkreditiertes Labor sichern die Einhaltung der Vorgaben der Trinkwasserverordnung. Im Zuständigkeitsbereich des TAZV Vorharz werden die Trinkwasseruntersuchungen durch das Gesundheitsamt des Landkreises Harz überwacht.

Nachfolgende Aufstellung mit den entsprechenden Links zeigt Ihnen die Trinkwasseranalyse des jeweiligen Wasserwerkes für die Versorgungsbereiche des TAZV Vorharz.



Qualität der Wasserversorgung

- I - Wasserwerk Wienrode / Wasserbezug durch die Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH:
 - Stadt Blankenburg einschl. aller Ortsteile
 - Stadt Thale mit der Ortschaft Westerhausen
 - Stadt Halberstadt mit den Ortschaften Langenstein, Böhnshausen, Schachdorf Ströbeck, Mahndorf
 - Gemeinde Nordharz mit der Ortschaft Danstedt
- II - Wasserwerk Wienrode / Wasserbezug durch die Stadtwerke Wernigerode GmbH:
 - Stadt Osterwieck mit Ortsteilen, außer OT Rohrshiem
- III - Wasserwerk Colbitz / Wasserbezug durch die Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH:
 - Gemeinde Huy mit den Ortschaften Aderstedt, Pabstorf



Qualität der Wasserversorgung

IV - Wasserwerk Halberstadt Klus / Wasserwerk Wienrode (Mischwasser OC)

Wasserbezug durch die Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH:

- Verbandsgemeinde Vorharz mit Gemeinde Harsleben und Stadt Wegeleben mit den Ortschaften Adersleben, Deesdorf, Rodersdorf

V - Wasserwerk Halberstadt Klus / Wasserwerk Wienrode (Mischwasser HBS)

Wasserbezug durch die Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH:

- Gemeinde Huy mit allen Ortschaften (außer Adersleben und Pabstorf)
- Verbandsgemeinde Vorharz mit der Gemeinde Harsleben, Groß Quenstedt, Stadt Schwanebeck und Nienhagen
- Stadt Halberstadt mit den Ortschaften Aspenstedt, Athenstedt und Sargstedt
- Stadt Osterwieck mit der Ortschaft Rohrsheim und Ortsteil Sonnenburg

VI - Wasserwerk Wienrode / Wasserbezug durch den Zweckverband Ostharz

- Verbandsgemeinde Vorharz mit den Gemeinden Selke-Aue und Hedersleben



Qualität der Wasserversorgung

Aufbereitungsstoffe*:

Wasserwerk Wienrode: Calciumoxid, Kohlendioxid, Aluminiumsulfat, Chlor und Chlordioxid

Wasserwerk Colbitz: keine

Wasserwerk Klus: keine
(Mischwasser mit dem Wasserwerk Wienrode, Aufbereitungsstoffe gem. WW Wienrode)

* Übersicht der Aufbereitungsstoffe gem. den Analysen der Trinkwasserversorgung Magdeburg



Qualität der Wasserversorgung

Übersicht Wasserhärte nach §9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)
sowie Calcium-, Kalium- und Magnesiumgehalt

Versorgungsbereich	Gesamthärte (°dH)	Härte gem. WRMG mmol/l CaCO ₃	Härtebereich gem. WRMG	Calcium mg/l	Kalium mg/l	Magnesium mg/l
I	4,2	0,75	weich	24,0	1,1	3,5
II	4,2	0,75	weich	24,0	1,1	3,5
III	14,0	2,49	mittel	89,0	3,2	6,2
IV	16,2	2,90	hart	87,7	3,8	17,2
V	13,2	2,35	mittel	71,4	3,1	13,7
VI	4,2	0,75	weich	24,0	1,1	3,5

Wasserhärte – Härtebereiche

Härtebereich weich:

weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspr. < 8,4 °dH)

Härtebereich mittel:

1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspr. 8,4 °dH bis 14 °dH)

Härtebereich hart:

mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspr. > 14 °dH)

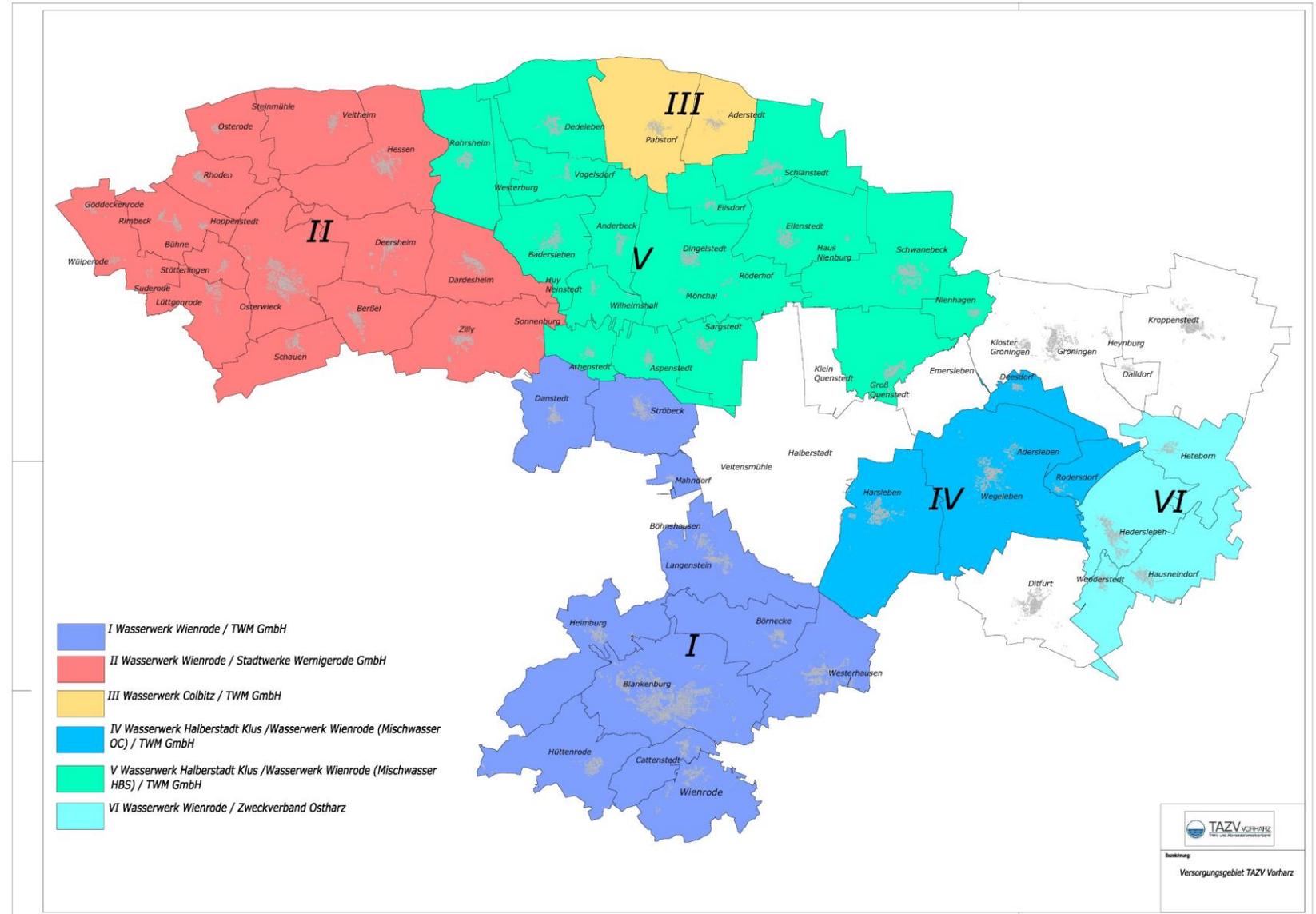
Informationspflichten nach TrinkwV 2023

(Stand: 01.01.2024)



TAZV VORHARZ
Trink- und Abwasserzweckverband

Übersicht des Trinkwasserversorgungsgebietes nach Wasserwerken





Qualität der Wasserversorgung

Das Versorgungsgebiet des TAZV Vorharz umfasst eine Fläche von ~800 km². Innerhalb dieser Fläche werden über ein rd. 630 km langes Trinkwassernetz rd. 51.000 Einwohner, Betriebe und öffentliche Einrichtungen mit Trinkwasser beliefert.

Das Versorgungsgebiet ist nahezu zu 100 % trinkwasserseitig erschlossen. Einzelne außerhalb der Ortschaften gelegene Grundstücke werden dezentral über private Brunnen versorgt. Für diese Grundstücke ist der TAZV Vorharz trinkwasserseitig nicht zuständig. Die Qualitätskontrolle wird durch die Überwachung des Gesundheitsamtes sichergestellt.

Das vom TAZV Vorharz abgegebene Trinkwasser erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen. Es kann unbedenklich zum Trinken, für die Zubereitung von Speisen, einschl. Säuglingsnahrung und zum Waschen genutzt werden.

Die Qualität des Trinkwassers am Zapfhahn der Verbrauchsstelle, hängt maßgeblich von der Hausinstallation des Endverbrauchers / Kunden ab. Für die Anforderungen an die Hausinstallation gelten die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Insbesondere die DIN EN 806, DIN EN 1717 und die DIN 1988.



Qualität der Wasserversorgung

Die Hausinstallation sollte nur von einer zugelassenen Fachfirma errichtet und gewartet werden. Firmen, welche ihre fachlichen Nachweise vorgelegt haben, sind bei TAZV Vorharz gelistet. Im Bedarfsfall können sie diese Liste nachfolgen einsehen.

Installateurverzeichnis

Regelmäßige Wartungen tragen zur Erhaltung einer gleichbleibenden Trinkwasserqualität bei. Dies gilt nicht nur für den TAZV Vorharz sondern auch für private Kundenanlagen, in diesem Fall die Hausinstallation. Vermieter tragen für eine qualitätsgerechte Trinkwasserversorgung die Verantwortung.

Warten und reinigen sie daher regelmäßig bspw.:

- Filter und Rückflussverhinderer hinter dem Wasserzähler
- Warmwasserspeicher und Warmwasserinstallationen
- Duschköpfe und Wasserhahnfilter



Infrastruktur und Leistungsfähigkeit der Wasserversorgung

Kennzahlen der Wasserversorgung des TAZV Vorharz:

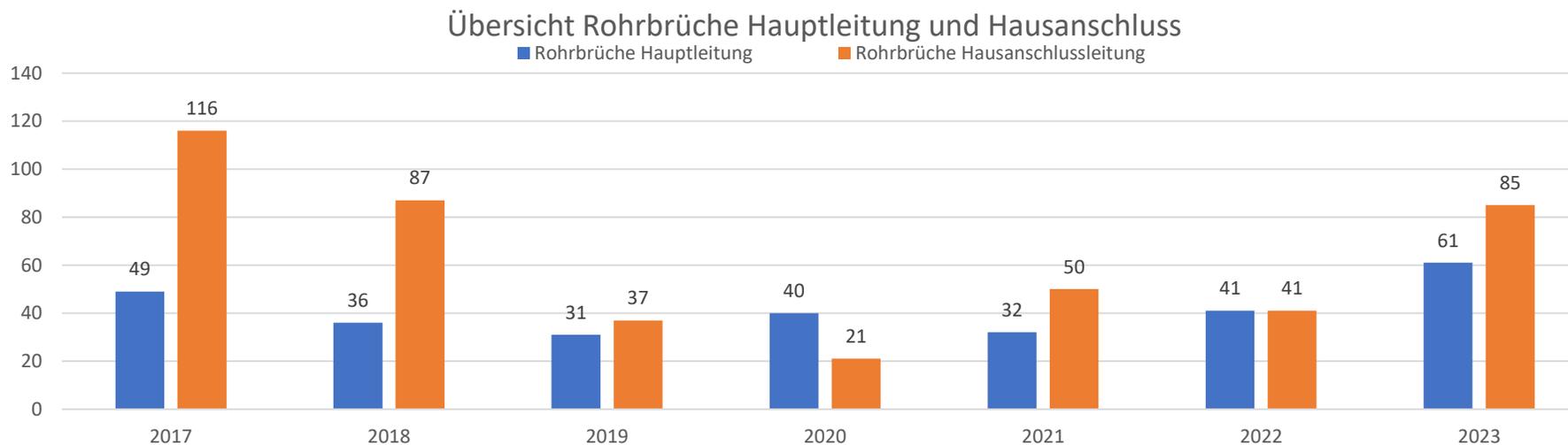
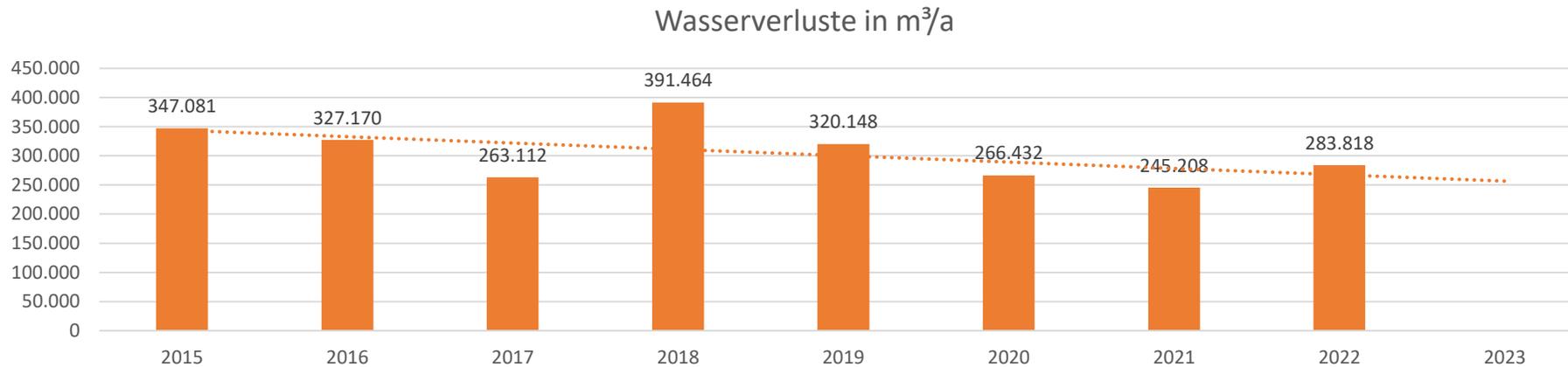
- Jährliche Wasserabgabe rd. 2,3 Mio. m³
- versorgte Einwohner rd. 51.000 EW
- Wasserverlustrate nach DVGW-Arbeitsblatt W 392 ILI = 0,54 (Einstufung = niedrig)

- Trinkwasserleitungsnetz ohne Grundstücksanschlüsse rd. 630 km
- Anzahl Grundstücksanschlüsse rd. 19.300 Stück
- Grundstücksanschlussleitungen rd. 100 km

- Anzahl Trinkwasserspeicher / Hochbehälter 13 Stück
- Speichervolumen der Trinkwasserspeicher 7.400 m³
- Anzahl der Druckerhöhungsanlagen 18 Stück



Infrastruktur und Leistungsfähigkeit der Wasserversorgung





Infrastruktur und Leistungsfähigkeit der Wasserversorgung

Trinkwasserkosten pro Haushalt

Wasserverbrauch pro Einwohner und Jahr:

Wasserverbrauch je Einwohner und Jahr - 34 m³/E*a – 34.000 Liter/a

Wasserverbrauch je Einwohner und Tag - 92 l/E*d

Wasserverbrauch pro Haushalt

1-2 Personenhaushalt - 34 – 68 m³/a bzw. 34.000 Liter/a – 68.000 Liter/a

3-4 Personenhaushalt - 102 – 136 m³/a bzw. 102.000 Liter/a – 136.000 Liter/a

Wasserkosten pro Haushalt und Jahr (ab 01.01.2024)

Mengenpreis = 1,97 €/m³ (brutto); Grundgebühr pro Wohneinheit/Monat = 9,63 €/WE*Monat
= 0,197 ct/Liter (brutto);

1-2 Personenhaushalt = 66,98 €/a – 133,96 €/a zzgl. 115,56 € (Grundgebühr/Jahr)

3-4 Personenhaushalt = 200,94 €/a – 267,92 €/a zzgl. 115,56 € (Grundgebühr/Jahr)



Allgemeine Hinweise und Empfehlungen für den Verbraucher

Verbraucherinformation zu Maßnahmen gegen Stagnationswasser:

<https://www.dvgw.de/medien/dvgw/leistungen/publikationen/twin09-1401.pdf>

<https://www.dvgw.de/medien/dvgw/leistungen/publikationen/Info-wiederinbetriebnahme-trinkwasser-installation-nach-betriebsunterbrechungen.pdf>

Verbraucherinformation zur Erhaltung der Trinkwasserqualität in der Hausinstallation

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/ratgeber-trink-was-trinkwasser-aus-hahn>